

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. Januar 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 22

Stand: 25.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 29.1.40. Schloß nach sehr langer Zeit. Gehör scheint besser. Jetzt Vorsitzende der Arbeit. Lothar hat es bei Steikurs durchgesetzt, in die Kirche zu kommen. Wartet im großen Eßzimmer.

Grabmann: Übergibt zwei Bücher. Geschichte der Theologie hat im Italienischen die zweite Auflage erlebt, im Deutschen noch nicht - der Prophet im Vaterland.

Zinkl: Benützung der Schulräume für Religionsunterricht für Volksschule, ziemlich negativ. Was also tun. Ich werde nach Freiburg schreiben.

Abends Generalvicar: Drei sacerdotes [*Lat. „Priester“*] auf einmal Celebret entzogen: Einem Redemptoristen, der Kunstsachen verkaufte, dem Seiss., der einen Vormund bekommen soll.